

# Der Wert des Lebens

von Ursula Cross

*An einem Schreibwettbewerb zum Thema «Generationen» hat der untenstehende Text den 1. Preis in der Kategorie «Kinder» gewonnen. Der Text des 11-jährigen Jungen erwärmt das Herz. Eine Wohltat in diesen unberechenbaren und für viele sehr belastenden Zeiten.*

*Menschliche Beziehung ist und bleibt ganz zentral für unser Wohlergehen, egal in welchem Alter. Besonders Kinder sind beim Lernen und bei der Entwicklung von Empathie auf echte menschliche Beziehung angewiesen. Aber auch ältere Menschen leiden unter fehlenden menschlichen Begegnungen.*

*Der nachfolgende Text strahlt den Wert der menschlichen Beziehung in jedem Lebensalter aus. Ein verdienter Gewinner.*

## **Alt und vergesslich**

Ich besuchte wie jeden Monat meine Urgrossmutter. Sie ist 83 Jahre alt, aber hat immer noch Haare und trägt eine Brille. Sie ist für jeden Spass zu haben. Es gab eine Torte mit Erdbeeren und viel Rahm. Ich finde, sie hat immer die feinsten

Torten bei sich zu Hause. Wir spielten Karten und erzählten uns Witze. Meine Urgrossmutter lacht fürs Leben gerne. Sie ging nachher zu einer Schublade, wo sie ihre Wertsachen aufbewahrt, zog eine Zehnernote hervor und sagte: «Hier für dein Sparschwein, weil du so ein lieber Urenkel bist.» Ich bedankte mich ganz herzlich, gab ihr ein Küsschen und steckte das Geld in meine Hosentasche. Als sie aus dem Bad zurückkam, schlurfte sie noch einmal zur Schublade mit den Wertsachen und holte erneut eine Zehnernote heraus. Sie wiederholte: «Hier für dein Sparschwein, weil du so ein lieber Urenkel bist.» Ich fing an zu schmunzeln und sagte zu ihr: «Aber, Urgrossmutter, du hast mir doch grad vor fünf Minuten zehn Franken gegeben.» Wir fingen an zu lachen, immer lauter und lauter. Schliesslich erholte sich meine Urgrossmutter. «Ich wollte nur wissen, ob du ein ehrlicher Urenkel bist», keuchte meine Urgrossmutter. «Ja, ja, das sagt man dann», witzelte ich, und wir lachten zusammen weiter.

*Thomas Auer, 5. Primarklasse*